

PRESSEMITTEILUNG

Zusatzqualifikationen – ein Plus für Betriebe und Auszubildende

04/2023
13.02.2023

BIBB-Auswertung liefert bundesweite Übersicht der Berufsschulangebote

Zusatzqualifikationen, die über die Ausbildungsinhalte hinaus parallel zur dualen Berufsausbildung erworben werden, bergen großes Potenzial – und zwar sowohl für Betriebe als auch für Auszubildende. Das zeigt die aktuelle Auswertung der Datenbank von „AusbildungPlus“, eines Fachportals des **Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB)**. Die Datenbank dokumentiert 1.463 Angebote von 702 beruflichen Schulen. Mehr als die Hälfte aller beruflichen Schulen haben damit Zusatzqualifikationen gemeldet.

Für die Betriebe erweisen sich Zusatzqualifikationen in der beruflichen Erstausbildung als ein flexibel einsetzbares und vielseitig gestaltbares Instrument, um eine vorausschauende Qualifizierungsstrategie umzusetzen. Sie ermöglichen Unternehmen, schon während der Ausbildung auf spezifische Anforderungen zu reagieren, die beispielsweise der technische und digitale Wandel mit sich bringen. Für Auszubildende stellen Zusatzqualifikationen ebenfalls ein attraktives Format dar. Denn der Erwerb zusätzlicher berufsspezifischer oder berufsübergreifender Kompetenzen wertet den Berufsabschluss auf, verbessert die Chancen beim Eintritt in den Arbeitsmarkt und kann den Weg zu höherqualifizierenden Fortbildungsabschlüssen verkürzen.

Inhaltlich lassen sich die Angebote 13 verschiedenen Themenschwerpunkten zuordnen. Die meisten Zusatzqualifikationen sind in der Datenbank bei Internationalen Qualifikationen/Fremdsprachen mit 623 erfasst, gefolgt von 212 Angeboten für die Erlangung der Fachhochschulreife sowie 199 Angeboten für kaufmännische Zusatzqualifikationen und 184 im Bereich der Informationstechnologien. Dahinter rangieren die Bereiche Technik/Technologien (105), fachübergreifende Maßnahmen (48) sowie die Bereiche Tourismus und Gastronomie. Weitere Angebote verteilen sich auf die Bereiche des Bau- und Ausbauwesens, Körperpflege und Gesundheit, Medien und Telekommunikation sowie Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft, Tierpflege und Sozialwesen.

Der mit Abstand größte Teil der Angebote ist an den beruflichen Schulen in Nordrhein-Westfalen (463) und in Baden-Württemberg (307) zu finden. In den Bundesländern Brandenburg (17), Bremen (11), Mecklenburg-Vorpommern (15), dem Saarland (17) und Sachsen-Anhalt (9) sind jeweils weniger als 20 Angebote gelistet.

Das Herzstück des seit 2015 eigenständig vom BIBB betriebenen Fachportals „AusbildungPlus“ ist eine Datenbank, die bundesweit über duale Studiengänge und Zusatzqualifikationen in der dualen Berufsausbildung informiert. Interessierte können die Datenbank nach passenden Angeboten durchsuchen. Anbieter – darunter Betriebe, Fach- und Hochschulen oder Berufsakademien – haben die Möglichkeit, ihre Ausbildungs- und Studienangebote kostenlos zu veröffentlichen.

Die Auswertung der Zusatzqualifikationen ist in der Broschüre „AusbildungPlus – Zusatzqualifikationen in Zahlen 2021 – Auswertung der Berufsschulangebote“ veröffentlicht. Damit führt das BIBB seine kontinuierliche Berichterstattung fort, bei der 2019 die geregelten Zusatzqualifikationen der Kammerangebote im Bereich der beruflichen Erstausbildung im Mittelpunkt standen.

Weitere Informationen:

- Publikation [„AusbildungPlus: Zusatzqualifikationen in Zahlen 2021 - Auswertung der Berufsschulangebote“](#)
- Bundesweite [Datenbank für Ausbildungsangebote mit Zusatzqualifikationen](#)
- Allgemeine Informationen über das [Portal AusbildungPlus](#)

Ansprechpartner im BIBB:

Silvia Hofmann, E-Mail: hofmann@bibb.de

Maik König, E-Mail: koenig@bibb.de

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.